

# Ziele der Partnerschaft für das Jahr 2022



## Präambel:

„Mit der lokalen Partnerschaft für Demokratie soll in Rostock das Bündnis für ein Demokratisches Miteinander in der Hanse- und Universitätsstadt gestärkt werden. Vertreter\*innen aus Politik, Verwaltung und zivilgesellschaftlichen Organisationen arbeiten dabei partnerschaftlich zusammen. Sie führen den Diskurs, arbeiten eng mit demokratischen Netzwerken zusammen und nutzen Projekte von Einwohner\*innen, Initiativen und Organisationen zur gemeinsamen Zielerreichung. Diese Projekte sollen einer Kultur der Offenheit, der Begegnung, der gegenseitigen Akzeptanz sowie dem Engagement gegen Gewalt und Ausgrenzung dienen.“

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



**Bunt  
statt  
braun.**



## Ziele der Partnerschaft für das Jahr 2022

### **Leitziel:**

Die Partnerschaft für Demokratie in Rostock befördert den Prozess der Demokratieentwicklung durch die aktive Nutzung der vielfältigen Potentiale der Stadtgesellschaft

### Rahmenziel 1: (Vielfalt)

Die Vielfalt und die Potentiale der relevanten Akteur:innen werden aktiv genutzt.

### Rahmenziel 2: (Stadtteilspezifik)

Die Akteur:innen sind motiviert und aktiviert um die stadtteilspezifischen Herausforderungen optimal zu nutzen.

### Rahmenziel 3: (Wirkungsorientierung)

Die Partnerschaft für Demokratie in Rostock ist wirkungsvoll und wird als solche wahrgenommen.

### Rahmenziel 4: (Jugendbeteiligung)

Jugendpolitische Mitbestimmungsformate werden gestärkt. Das Jugendforum ist aktiv.

## Rahmenziel 1: (Vielfalt)

Die Vielfalt und die Potentiale der relevanten Akteur\*innen werden aktiv genutzt.

**Hauptziel 1.1:** Die Kommunikations- und Informationsstrukturen sind aktuell, gepflegt und funktionieren.

Maßnahmen: Netzwerke werden gepflegt und neue Partner\*innen aktiv angesprochen.

**Hauptziel 1.2:** Die Akteur\*innen bringen sich aktiv in die Partnerschaft für Demokratie ein.

Maßnahmen: Einreichung und Vorstellung von Projektanträgen im BgA.

**Hauptziel 1.3:** Die Demokratiekonferenzen und Feste sammeln Potentiale und präsentieren Vielfalt und dienen so der Aktivierung der Zivilgesellschaft, Politik und Verwaltung.

Maßnahmen: Aktivierung durch das Demokratiezelt in den Stadtteilen (SBZ), Demokratiekonferenzen und Feste, Internationale Wochen gegen Rassismus, Europäischer Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung.

**Hauptziel 1.4:** Die Vielfalt in Kultur, Bildung, Sport, Jugendhilfe und Interessenvereinen wird für den Demokratieprozess bestmöglich genutzt. Es wird darauf geachtet, alle Einwohner\*innenschichten einzubeziehen. Die Perspektiven von Diskriminierungs betroffenen stehen konsequent im Mittelpunkt. Maßnahmen: Förderung innovativer und kooperativer Projekte, Mitwirkung in der AG Demokratisierung und politische Bildung und im Kommunalen Netzwerk Integration

## Rahmenziel 2: (Stadtteilspezifisch)

Die Akteur\*innen sind motiviert und aktiviert um die stadtteil-spezifischen Herausforderungen optimal zu nutzen.

**Hauptziel 2.1:** Die Situation und die Problemstellungen in den Stadtteilen sind bekannt und werden in stadtteilspezifischen Projekten berücksichtigt.

Maßnahmen: Förderung von situationsbezogenen Stadtteilprojekten, Fähigkeit u. Bereitschaft zur konstruktiven Diskussionskultur fördern, Zivilcourage stärken, Methoden kritischer Meinungsbildung fördern, Medienkompetenz fördern

**Hauptziel 2.2:** Vorhandene Beteiligungsstrukturen werden genutzt und neue für die PfD interessiert. Maßnahmen: Vorstellung der PfD in den SBZ's, den Stadtteiltischen und den Stadtteilmanagements

**Hauptziel 2.3:** Die Diversität in den Stadtteilen wird bestmöglich gelebt.

Maßnahmen: Eine Kultur des Miteinanders wird entwickelt und gefördert. Integrations- und Inklusionsprozesse werden berücksichtigt. Diversitätsakzeptanz wird gefördert.



### Rahmenziel 3: (Wirkungs- orientierung)

Die Partnerschaft für Demokratie in Rostock ist wirkungsvoll und wird als solche wahrgenommen.

**Hauptziel 3.1:** Die Öffentlichkeitsarbeit ist ausgewogen und wirkt. Maßnahmen: Presse- und Gremienarbeit, Nutzung der Stadtteilzeitungen, Soziale Medien, Demokratiezeit

**Hauptziel 3.2:** Eine hohe Qualität der Zusammenarbeit zwischen BgA, Koordinierungs- und Fachstelle und federführendem Amt ist gewährleistet.

Maßnahmen: Rollen- und Aufgabenverteilungen sind regelmäßig zu prüfen.

**Hauptziel 3.3:** Der BgA ist aktiv in den strategischen Entwicklungsprozess einbezogen.

Maßnahmen: regelmäßiger Abgleich der Zielerreichung bei Projekten

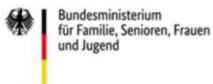
**Hauptziel 3.4:** Möglichkeit der Regiopole wird genutzt.

Maßnahmen: Zusammenarbeit der Pfd in MV, mit LpB, Bund

**Hauptziel 3.5:** Die Partnerschaft für Demokratie ist im Bewusstsein des Kommunalen Handelns.

Maßnahmen: Abstimmungsgespräche im federführenden Amt, Zusammenarbeit mit der Integrations-, der Gleichstellungs- und der Behindertenbeauftragten, Monitoring demokratiefeindlicher Vorfälle

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Bunt  
statt  
braun.

Partnerschaft für Demokratie der Hansestadt Rostock

21.01.2022

## Rahmenziel 4: (Jugendbeteiligung)

Jugendpolitische  
Mitbestimmungs-  
formate werden  
gestärkt.  
Das Jugendforum  
ist aktiv.

**Hauptziel 4.1:** Jugendliche Vertreter\*innen arbeiten aktiv im BgA und anderen Gremien mit. Die Arbeit der Jugendlichen wird begleitet und wertgeschätzt.

Maßnahmen: Stimmrecht und Zielorientierung der Jugendlichen werden genutzt und berücksichtigt. Angebote von Weiterbildungsmöglichkeiten für Jugendliche

---

**Hauptziel 4.2:** Das Jugendforum fördert Projekte und führt eigene Projekte durch.

Maßnahmen: Jugendliche werden aktiviert und zur kontinuierlichen Mitarbeit bewegt. Die Struktur des Jugendforums wird gestärkt.

---

**Hauptziel 4.3:** Vorhandene Jugendgremien der Stadt sind angemessen beteiligt.

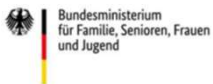
Maßnahmen: Zusammenarbeit mit dem RSjR, Initiativegruppe Jugendbeteiligung, Stadtschülerrat, Jugendräten u.a.

---

**Hauptziel 4.4:** Alle Formen der Jugendbeteiligung und jugendpolitischen Mitbestimmung werden unterstützt.

Maßnahmen: Situations- und Ressourcenanalyse zur Jugendbeteiligung und jugendpolitischen Mitbestimmung

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Partnerschaft für Demokratie der Hansestadt Rostock



21.01.2022